



Saisonaufakt der Klotener Leichtathleten geglückt

Mit dem Hallenmeeting im Letzigrund wurde die Wettkampfsaison eröffnet. Matthias Studiger startete über 60 Meter Hürden bei den Männern und erreichte mit 8,84 Sekunden eine ansprechende Zeit. Bei den U16 waren es Christa Temeng und Levia Schaden, die über 60 Meter mit 8.27 Sekunden und 8.68 Sekunden respektable Zeiten liefen. Christa Temeng, die eigentlich noch der Alterskategorie U14 angehört, stiess die Kugel in der höheren Alterskategorie auf eine neue persönliche Bestleistung von 11.58 Metern. Den ersten Wettkampf überhaupt absolvierte Sarah Bolfig. Sie erreichte im Kugelstossen einen dritten Rang mit 8.58 Metern.

Am letzten Sonntag waren die jungen Girls am Hallenmeeting in St. Gallen im Einsatz. Im Weitsprung mit über 90 Springerinnen war es Christa Temeng, die mit 4.91 Meter einen 7. Rang erreichte, während Levia mit dem Anlauf zu kämpfen hatte. Sie wurde 45. mit einer Weite von 4.28 Metern. Es war der erste Wettkampf mit Balkenabsprung, in der jüngeren Kategorie hatten sie jeweils noch Zonenabsprung. Christa erreichte im Kugelstossen, mit über 60 Stösserinnen einen 3. Rang mit 11.15 Metern. Die langen Wartezeiten zwischen den Stössen verlangte einiges an Konzentration. Über 60 Meter Hürden wurde Christa in ihrer Serie 2. mit 9,77 Sekunden, während sich Levia als 4. Mit 10,25 Sekunden begnügen musste. Im 60 Meter Lauf kam Christa Temeng nach dem Sieg im Vorlauf in den B Final, wo sie mit 8,25 Sekunden einen dritten Rang erreichte.

Diese ersten zwei Hallenwettkämpfe zeigen den Trainern, wo noch Verbesserungen erreicht werden müssen, wenn man an den Hallen Nachwuchs Schweizermeisterschaften von Mitte Februar in Magglingen dabei sein will.

20.1.2020